

Verständnisbeispiele – geldwerte Vorteile:

Prüfen Sie in den folgenden Fällen, ob ein geldwerter Vorteil vorliegt, und ermitteln Sie, falls möglich, deren Höhe! Nutzen Sie die §§ 8 Abs. 2-3 EStG, sowie das LStH/LStR ab R 8.1!

Hinweise zu Einnahmen und geldwerten Vorteilen / Sachbezügen (R 8.1, 8.2 LStR):

- Geldwerte Vorteile sind Vorteile, die der Arbeitnehmer durch das Dienstverhältnis hat und nicht in Geld bestehen.
- **Gewährung einer kostenlosen Unterkunft:**
 - entspricht einem „Sachbezugswert“ von 282 € im Monat (Stand 2025)
- **Gewährung von freier Verpflegung:**
 - Laut Sozialversicherungsentgeltverordnung 333 € im Monat (Stand 2025), wenn komplette Verpflegung gestellt wird
 - Bei „Kantinenmahlzeiten“ entspricht der geldwerte Vorteil 4,40 € je Mittag- oder Abendessen. Der Wert eines Frühstücks beträgt 2,30 €.
- **Verbilligter Warenverkauf:**
 - Gilt für die verbilligte Überlassung von Waren oder Dienstleistungen. Die Berechnung des geldwerten Vorteils erfolgt nach § 8 Abs. 3 EStG (R 8.2 LStR).
- **Private Nutzung eines Dienstwagens:**
 - Fahrtenbuchmethode (kaum Praxisrelevanz) gem. R 8.1 (9) LStR
 - Ermittlung der Gesamtkosten (inklusive Abschreibungskosten und USt)
 - Ermittlung der Kosten pro Kilometer
 - Pauschale Methode (1% - Regelung) (§ 8 Abs. 2 S. 2 und 3 EStG)
 - 1% des auf volle 100 Euro abgerundeten Bruttolistenpreises (BLP), zuzüglich (nachträglicher) Sonderausstattung (inklusive Umsatzsteuer) = monatliche private Nutzungsanteil.
 - **Wichtig:**
 - Für **Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte** erhöht sich der Wert um 0,03 % des BLP je Kilometer je Monat.

1. Jürgen Muster-König ist als Pförtner bei Muster-Schröermanns AG angestellt. Er erhält ein monatliches Bruttogehalt von 1.300 €. Für die werkseigene Wohnung muss er eine Miete von 200 € monatlich zahlen. Die ortsübliche Miete beträgt 400 €.

Wird billiger vermietet:

2. Muster-Schmidt ist bei einem Großhändler für Büromöbel als Reisender angestellt. Herr Muster-Schmidt kauft sich bei seinem Arbeitgeber eine Wohnzimmerschrankwand für 3.000,00 €. Der normale Verkaufspreis liegt bei 4.500,00 €.

3. Herr Muster-Schmidt bekommt von ihrem Arbeitgeber einen Dienstwagen gestellt. Er kann den Wagen auch für private Fahrten und für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte benutzen. Laut Fahrtenbuch ist er im Monat Mai insgesamt 10.000 km weit gefahren. Auf die privaten Fahrten entfielen 750 km. Er benutze den Wagen an 22 Tagen für die Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte. Die einfache Entfernung beträgt 20 km. Folgende Kosten sind für den Pkw im Monat Mai angefallen:

-Benzin: 500,00 € (zzgl. USt)

-Versicherung: 50,00 €

-Kfz-Steuer: 25,00 €

Die monatliche AfA beträgt 600,00 €. Der Bruttolistenpreis des Pkw beträgt 36.098 €. In dem Auto wurde zusätzlich noch eine Klimaanlage für 750 € zzgl. USt eingebaut.

a. Berechnen Sie den geldwerten Vorteil nach der pauschalen Methode für den Mai!

b. Berechnen Sie den geldwerten Vorteil nach der Fahrtenbuchmethode für den Mai!

c. Berechnen Sie den **jährlichen** geldwerten Vorteil für die Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte alternativ nach der Einzelbewertung. Annahme: Herr Muster-Schmidt hat den Pkw von Januar bis Juni jeweils 14 Tage, von Juli bis November jeweils 19 Tage und im Dezember 4 Tage für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte benutzt.

d. Welche Methode zur Ermittlung des geldwerten Vorteils ist für Herrn Muster-Schmidt vorteilhafter, die Pauschale Methode (0,03 % vom BLP) oder die Einzelbewertung?

e. Wann ist die Fahrtenbuchmethode grundsätzlich günstiger als die 1% - Regelung?

4. Führen Sie die Gehaltsabrechnung für Herrn Muster-Schmidt im Monat Mai durch, wenn sein Bruttogehalt 3.500 € beträgt und die Sozialversicherungsbeiträge 20,3 % betragen!

-	Lohnsteuer / Kirchensteuer		669,23 €
-	V-Beiträge (20,3 % + 4.090,40 €		830,35 €
-	Sachbezug		590,40 €

5. Herr Muster-Schmidt kann mittags in der werkseigenen Kantine essen. Im Monat Mai hat er an 18 Tagen in der Kantine zu Mittag gegessen.

a. Berechnen Sie den geldwerten Vorteil unter der Voraussetzung, dass er für die Mahlzeiten nichts zahlen muss.

b. Verändert sich das Ergebnis, wenn er für die Mahlzeiten 1,50 € zahlen musste?

c. Verändert sich das Ergebnis, wenn er für die Mahlzeiten 4,50 € zahlen musste?

6. Der Arbeitnehmer Max Muster-Machser fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln von seiner Wohnung zur ersten Tätigkeitsstätte. Die Aufwendungen ersetzt ihm der Arbeitgeber. Prüfen Sie, ob der Fahrtkostenersatz steuerpflichtig ist, wenn Aufwendungen i.H.v. monatlich 49,00 € anfallen und bestimmen Sie gegebenenfalls die Höhe!

Wichtig: Fahrtkostenersatz für private Kfz sind steuerpflichtig

7. Die Arbeitgeberin Olga Muster-Olgason gewährt ihren Arbeitnehmern jeden Monat einen Tankgutschein im Wert von 50,00 €. Dies wurde arbeitsvertraglich so vereinbart. Der Gutschein ist von einer bestimmten Tankstelle ausgestellt und ist bei dieser auch einzulösen. Der Arbeitnehmer hat den Empfang des Gutscheins am 02.02. bestätigt, ihn aber erst im März zusammen mit dem März-Gutschein eingelöst.

8. **Einstiegsfall – Herr Muster-Kaiser-Schwarrn:**

Der unbeschränkt steuerpflichtige Muster-Kaiser Schwarrn (KS) ist angestellter Musikdarsteller und lebt in Berlin. Er ist ledig und 25 Jahre alt.

KS erhält ein monatliches Bruttogehalt i.H.v. 2.350 €. Den Auszahlungsbetrag überweist sein Arbeitgeber immer zum Monatsende auf sein Bankkonto.

Für eine erfolgreiche „Premiere“ Anfang 2025 erhielt KS eine Sonderzahlung von 2.000 € brutto. Diese wurde ihm zusammen mit dem Gehalt für Februar 2025 ausgezahlt.

[Einnahmen aus NSA:](#)

KS fährt für die Proben und die Aufführungen mit der Bahn zur ersten Tätigkeitsstätte. Das Bahnticket kostet 43,50 € pro Monat. Die Bezahlung erfolgt monatlich per Lastschrift vom Bankkonto des KS. An 63 Tagen ging KS zu Fuß zur Arbeit. Die einfache Entfernung beträgt 5,2 km. Insgesamt suchte er seine erste Tätigkeitsstätte unstreitig an 260 Tagen auf.

[Günstigerprüfung:](#)

Um sich fit zu halten, hat KS einen Fitnessstudio-Vertrag abgeschlossen. Die monatliche Abbuchung für die Mitgliedschaft beträgt 26,50 €.

Aufgrund seiner Tätigkeit hat KS eine Unfallversicherung abgeschlossen, die speziell seine beruflichen Risiken absichert. Er zahlt dafür einen jährlichen Betrag von 114 €.

Um eine bessere Rolle als Darsteller zu bekommen, ist KS in 2025 zu drei Castings nach Hamburg gefahren. Die Zugtickets erwarb er für jeweils 52 €. Er verließ an diesen Tagen um 08:00 Uhr morgens seine Wohnung und kam gegen 22:00 Uhr zurück.

Weitere Werbungskosten entstanden KS für das Jahr 2025 nicht!

Da KS leidenschaftlicher Sänger ist, unterstützte er 2025 ganzjährig einen gemeinnützigen Musikverein bei der musikalischen Förderung von Kindern. Für das Unterrichten der Kinder erhielt KS eine Aufwandsentschädigung von monatlich 125 €.

Entfällt bei der ESt-Berechnung (da steu erfrei)!

Berechnen Sie die Höhe der Einkünfte des KS für den Veranlagungszeitraum 2025!
Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar! Nichtansätze sind kurz zu begründen!